

28. Buchhalterin aus Russland

Studium und Weiterbildungen

- Bachelor of Arts Wirtschaftswissenschaften (Rechnungswesen, Analyse, Audit), Russland
Abschlussarbeit: Organisation der Buch- und Steuerbuchhaltung der Vermittlungsorganisation unter den Bedingungen des vereinfachten Besteuerungssystems

Berufserfahrung: 20 Jahre

- Finanzbuchhalterin – Spedition, Russland
Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung inkl. Mahnwesen, Zahlungsverkehr, Erstellung der Monats-, Quartals- und Jahresabschlüsse
- Hauptbuchhalterin – Logistikunternehmen, Russland
Buchhaltung und Steuerbuchhaltung in 3 Währungen, Verbuchung sämtlicher betriebswirtschaftlicher Vorgänge, Dokumentenverkehr, Bankauszüge, Abrechnungskontrolle Käufer und Lieferanten, Zahlungsverkehr, Verwaltung Personaldokumente, Berechnung und Auszahlung von Löhnen, Steuern und Beiträgen, Sozialversicherungsangelegenheiten (Berichte an Steuerbehörden, Pensions-, Sozialversicherungskasse etc.); Sonderprojekt: Automatisierung und Digitalisierung der Arbeit des Unternehmens zusammen mit Programmierern
- Assistentin des Buchhalters – Buchgroßhändler, Russland
Bearbeitung der Primärdokumentation

EDV-Kenntnisse: MS Office (Word, Excel, Outlook); 1C-Buchhaltung, 1C-Gehalt und Personal

Sprachkenntnisse: Russisch (Muttersprache), Deutsch (B2), Englisch (B1)

Warum möchte ich an der Mentoring-Partnerschaft teilnehmen?

Bis Ende Februar absolviere ich eine Weiterbildung zur Fachkraft Buchhaltung und Steuer. Nach dem Kurs kann ich mir vorstellen in einer Steuerkanzlei zu arbeiten, um meine Erfahrung und mein Wissen in der Lohnabrechnung und in der Erstellung von Berichten einzusetzen. Von der Mentoring Partnerschaft verspreche ich mir Unterstützung bei meiner Karriereplanung, insbesondere bei der Aneignung von fehlendem Wissen, Identifikation/ Empfehlungen von geeigneten Unternehmen sowie Hilfe bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen und Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche.

Das Projekt Die Mentoring-Partnerschaft Südostbayern wird im Rahmen des Förderprogramms IQ - Integration durch Qualifizierung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:

